

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	u hb Kürzel	Nr. 1816507282
Verf./Bearb./Hrsg.: Boerendans Zuname		Henriette Vorname	
ID: 18161816507282		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Boerendans, Henriette Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Rometsch, Martin Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländisch Übersetz. aus Sprache
Die Null ist eine seltsame Zahl Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN 978-3-905945-62-1	Seitenzahl 32	Preis (EURO) 14,90	
Verlag aracari	Ort Baar, CH	Jahr 2016	
Buch: Hardcover Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Zahlen _____ _____ _____	
Erstelldatum: 12.08.2016		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 ‚Kinder‘ - so könnte das Buch auch heißen, oder genauer: ‚Tierkinder‘. Der Zahlenraum von Eins bis Zehn (plus 50 plus 100 plus 0) wird anhand eines Textes aufgebaut. Das geschieht mithilfe des Zahlzeichens, eines kurzen Textes, Fußabdrücken und einem ganzseitigen Bild in der sehr alten Technik des Holzschnittes. Die Null tritt zwar schon in der 10 (50, 100) auf, wird aber noch einmal besonders herausgestellt.

Beurteilungstext
 Wer sich mit dem Titel einen Ausflug in die Welt der Null verspricht, wird enttäuscht (vergleiche hierzu z. B. http://baselau.de/html/pdf/die_Null.pdf). Die Null dient in diesem Buch lediglich dazu, das Aussterben einer Art zu beschreiben, denn Dodos legen aus vielleicht bekannten Gründen keine Eier mehr.
 Insofern ist der Titel nicht nur irreführend, er führt eben auch nicht auf die tollen Holzschnitte hin, auf die Anzahl von möglichen Nachkommen von Tieren, auf die wunderbar reduzierten und doch so informativen Texte, auf die Tableaus der Doppelseiten. Die zeigen auf der linken Seite das mit Modeln gedruckte große Zahlzeichen, das mit der genannten Anzahl von Fußabdrücken ergänzt wird. Beide ergänzen den fast mittig, linksbündig gedruckten Text mit den Sach-Informationen über Muttertier und Kind(er). Die Tiere sind oft exotisch (Elefant, Eisbär, Braunbär, Storch, Tiger, Hund, Schwein, Kaninchen, Schildkröte, Oktopus, Seepferdchen und - Dodo), die Holzschnitte sind einmalig. Selten gibt es einen Horizont, immer sind die Muttertiere je umrahmt und mit Linien durchzogen und mit ihrem genauso gestalteten Nachwuchs dargestellt, der Hintergrund wird unwichtig.
 Alle Bilder sind von guter Qualität, einigen kann man getrost das Prädikat ‚sehr gut‘ zuordnen und den Mut der Autorin und Illustratorin loben, diese Technik zu verwenden.
 Kinder werden selbstverständlich anders schauen und beim Vorlesen einige Sachinformationen aufnehmen und sich dem Zahlbegriff nähern.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Ka Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25162733 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Boerendans Zuname		Henriette Vorname	
Boerendans, Henriette Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Rometsch, Martin Übersetz. von (Name, Vorn.)	Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache
Die Null ist eine seltsame Zahl Titel			ID: 1625162733
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-905945-62-1 ISBN	29 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
aracari Verlag	Baar, CH Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Zahlen
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Mathematik
Inhaltsangabe			Tiere
Im Buch „Die Null ist eine seltsame Zahl“ werden die Zahlen von 0 bis 10 anschaulich in Bild und Text vorgestellt und geben Kindern einen ersten Einblick ins Reich der Zahlen.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Beurteilungstext			Zentraldatei: 09.09.2016
Zahlen spielen eine große Rolle in unserem Leben, um so wichtiger, dass unsere Kinder bereits im Kindergartenalter eine Vorstellung davon bekommen. Im Buch geht es allerdings nicht nur um die Null, wie der Titel irreführenderweise vermuten lassen würde, sondern um den Zahlenraum von 0 bis 10, zusätzlich sind auch die Zahlen 50 und 100 enthalten. Die rechte Seite enthält einen Text mit einer kleinen Tiergeschichte, in dem die jeweilige Zahl enthalten ist. Zusätzlich ist neben dem linksbündig angelegten Text die Zahl farbig und durch ihre Größe hervorgehoben. Außerdem geben Fußspuren der Tiere die genannte Zahl wieder. Die Texte sind auf wesentliche Informationen reduziert und haben die Muttertiere und ihre Nachkommen zum Inhalt. Mit der Null wird im Buch lediglich eine ausgestorbene Art, der Dodo beschrieben, von dem es eben heute kein lebendes Exemplar mehr gibt. Auf der linken Seite befinden sich farbig gezeichnete Tiere, die dargestellt sind und setzen sich durch ihre Konturen klar vom farbigen Hintergrund ab. Das Buch vermittelt den Kindern sowohl Sachinformationen als auch eine erste Vorstellung von Zahlen. "Wow - Die Erde" ist besonders für die Vorschule im Kindergarten geeignet und kann von den Erzieherinnen zur Unterstützung bei der Einführung der Zahlen verwendet werden.			Verlag Datum

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss	stoe Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1816368 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Bijsterbosch Zuname		Anita Vorname		
Bijsterbosch, Anita Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Rometsch, Martin Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländisch Übersetz. aus Sprache		
Ein Chamäleon sieht bunt! Titel			ID: 161816368 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe	978-3-905945-58-4 ISBN	24 Seitenzahl		13,90 Preis (EURO)
aracari Verlag	Baar, CH Ort	2016 Jahr		
Buch: Aufklappbuch Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Zum Lernen der Farben!			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.07.2016 Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Ein zunächst schwarzes Chamäleon entdeckt die Welt der Farben und wird nach und nach immer bunter.

Beurteilungstext
 Das schwarze Chamäleon dachte eigentlich, die ganze Welt sei schwarz. Doch dann entdeckt es einen roten Vogel, einen orangenen Tiger, eine gelbe Ente, eine grüne Heuschrecke, eine blaue Eule und schließlich eine lilafarbenes Chamäleonmädchen. Bei jeder Begegnung nimmt es mit einem Teil seines Körpers die jeweilige Farbe an, so dass es schließlich ein buntes Chamäleon ist.

Anita Bijsterboschs Bilderbuch richtet sich an die ganz Kleinen. Die Handlung ist sehr einfach und vorhersehbar, doch nicht ohne Pfiff. Das liegt zum einen an der Gestaltung: Das schwarze Chamäleon ist jeweils vor einem weißen Hintergrund zu sehen. Die nebenstehende Seite ist komplett schwarz und enthält ein Guckloch, durch das die Betrachter schon mal einen Ausschnitt des jeweils nächsten Tieres erblicken können. Das Entdecken und Erraten der Tiere macht Kleinkindern viel Spaß. Die Doppelseite, auf der das Tier zu sehen ist, ist komplett in der jeweiligen Farbe gestaltet. Dadurch wirken die Farben besonders intensiv. Der Text beschränkt sich auf das Allernötigste und erwähnt neben dem Tiernamen lediglich noch das Geräusch, das das Tier macht. Negativ ist hier allerdings anzumerken, dass von „Vögelchen“, „Tigerlein“ oder gar „Heuschrecklein“ gesprochen wird. Diese Verniedlichung wäre nicht nötig gewesen.

Gut gelungen ist das Ende der Geschichte, das auf einer zusätzlichen Seite zum Ausklappen gezeigt wird. Zum einen ist die Hauptfigur mittlerweile regenbogenbunt, zum anderen gibt es ein kleines Happy End für die beiden Chamäleons.

Ein ansprechendes Bilderbuch für die Allerkleinsten zum Lernen der Farben.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Arko1	Nr. 1916477	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Bijsterbosch Zuname			Anita Vorname		
Bijsterbosch, Anita Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Ein Chamäleon sieht bunt! Titel			ID: 161916477		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
978-3-905945-58-4 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Seitenzahl			Zielgruppe		
13,90 Preis (EURO)			<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
aracari Verlag			Baar, CH Ort		
2016 Jahr			Schlagwörter		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		Farben	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
Tiere					
Sprachentwicklung					
Internet? <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein					
Zentraldatei: 16.09.2016					
Verlag Datum					

Inhaltsangabe
 Das kleine Chamäleon wusste am Anfang nicht, dass die Welt voller Farben ist. Erst nachdem es ganz aufmerksam hinschaut, sieht es sie: andere Tiere in Rot, Orange, Gelb, Grün... Und vor allem über das Lila ist das Chamäleon sprachlos!

Beurteilungstext
 Orange, Gelb, Grün, Rot... Die Welt ist voller Tiere in den unterschiedlichsten Farben, doch das kleine Chamäleon bemerkt sie nicht. Es denkt, sie sind alle genauso einfarbig schwarz, wie es. Bis es eines Tages ganz genau hinschaut und plötzlich die verschiedensten Farben sieht. Mit jedem Tier, das das Chamäleon sieht, nimmt es einen Teil seiner Farbe auf, so dass es am Ende des Bilderbuches fast so bunt ist, wie es der Regenbogen ist. Und dann sieht es, ganz unerwartet, die schönste Farbe von allen: Lila! Vielleicht, wirklich nur vielleicht, liegt es aber auch daran, dass es ein wunderschönes lilafarbenes Chamäleonmädchen ist... Anita Bijsterboschs Bilderbuch ist eine farbenfrohe Geschichte über die Entdeckungen eines überraschten kleinen Chamäleons für Kleinkinder ab 2 Jahren. Mit gelungenen Bildern und einem wunderbaren Layout (inklusive Guck-Löchern) werden Sprachentwicklung im Hinblick auf Farbenlehre, Tiernamen und Tiergeräusche gefördert. Die Seiten des Hardcover-Buches bestehen aus recht dickem, glänzendem Papier und garantieren eine lange Haltbarkeit. Liebevoll und aufwendig sind dabei von der Autorin die Seiten mit den verschiedenen Farben und Tieren gestaltet worden. So findet der kleine „Leser“ beispielsweise zu der Farbe Blau drei Eulen auf einem Baum, Äste, Blätter, eine Spinne samt Spinnennetz. Die beiden jungen Eulen schauen ganz neugierig auf das Chamäleon, die ältere Eule sieht dagegen – ganz Mutter – müde und erschöpft aus... Ein tolles, empfehlenswertes Bilderbuch.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	wb Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1416068 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kirschner Zuname		Tanja Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Essen wie die Tiere Titel Reihe 978-3-905945-44-7 ISBN			ID: 14161416068 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
32 Seitenzahl 16,90 Preis (EURO)			
aracari Verlag Baar, CH Ort 2016 Jahr			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Spielbuch Medienart/Ausführung Sachbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 01.08.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Kochen Tiere
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Dass der Affe gerne Bananen frisst, ist allgemein bekannt. Doch was frisst der weiße Hai? Oder der Löwe? Beide fressen keine Menschen, sondern andere Tiere aus ihrer Umgebung. Und wenn man nun noch die richtigen Rezepte kennen lernt, kann man essen wie die Tiere.

Beurteilungstext
 Der Löwe frisst am liebsten Zebras. Das jedenfalls wird behauptet. Also finden wir ein Zebrasteak (aus Rinderschnitzel gemacht) und einen leckeren Zebrakuchen auf der Rezeptseite. Mit dem Weißen Hai können wir ein leckeres Thunfisch-Rezept kennen lernen. Robben frisst er auch ganz gerne, aber da gibt es Abhilfe mit einer heißen Robbe aus Apfelsaft und Gewürzen. Insgesamt 13 Tiere werden mit ihren Lieblingsspeisen vorgestellt. Auf der rechten Seite erfahren wir allerhand Interessantes zur Nahrungsauswahl der Tiere, und auf der linken finden wir leckere Rezepte zum Nachkochen. Alles wird von spaßigen Illustrationen begleitet. Die Rezepte sind einfach zuzubereiten und erfordern keine aufwändigen Vorbereitungen. Also, sie sind wunderbar geeignet, ein wirklich tierisches Essen zu gestalten, an dem sicherlich alle sehr viel Freude haben.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Fe Kürzel	Nr. 1816299
Verf./Bearb./Hrsg.: Kirschner Zuname			Tanja Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Essen wie die Tiere Titel			ID: 161816299	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-905945-44-7 ISBN	34 Seitenzahl	16,90 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
aracari Verlag	Baar, CH Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Spiralblock Medienart/Ausführung	Kochbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 26.06.2016		Kochen
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Tiere
"Essen wie die Tiere" wurde im Juli 2016 von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. mit "Drei für unsere Erde" ausgezeichnet.				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Inhaltsangabe				Zentraldatei:
Wer hat schon einmal eine "Heiße Robbe" getrunken oder einen "Zebrauchen" gegessen? - Durch diese ungewöhnlichen Speisen sollen die Kinder über ihre Lieblingstiere wie Hamster, Löwen, Elefanten oder Pinguine nicht nur Lust auf das Essen, sondern auch zum Kochen erhalten. Nebenbei erfährt man ungewöhnliche Details über die Tiere, z.B. über die Bananenschältechnik der Schimpansen.				Verlag Datum

Beurteilungstext
 Ein schon durch das Cover ungewöhnliches, sowie Aufmerksamkeit erregendes Kochbuch für Kinder: ein Affe schaut einem mit weit geöffnetem Maul entgegen. Durch sein Maul kann man auf das Innencover blicken: leckere Bananen.

In Spiralblockform, beschichtet und aus dünner Pappe ist das Buch perfekt dazu geeignet, auch einige Unglücke oder Schmierereien zu überleben. Allerdings hat diese Ausstattung auch ihren Preis!

Insgesamt 13 Tiere und ihre Lieblingsspeisen werden vorgestellt, auf der linken Hälfte einer Doppelseite erhält der junge Leser Informationen über das jeweilige Tier und seine Besonderheiten, versehen mit zahlreichen farbigen inhaltsunterstützenden Illustrationen; auf der rechten Seite findet man zumeist zwei Rezepte, die teilweise ungewöhnliche Namen tragen wie "Lustige Wurmchette" (wo grüne Trauben aufgefädelt werden) oder "Blutige Rote-Bete-Gnocchi". Die Rezepte sind nicht unkompliziert; so werden z.B. Gnocchi selbst hergestellt. Deswegen gilt auch die Empfehlung, dass die Kinder nur unter Aufsicht oder unter Einhaltung bestimmter Regeln kochen sollten.

Die Speisevorschläge sind vielfältig: Suppen, Fleisch-, Fisch- und Nudelgerichte, Salate, Süßspeisen, Kuchen. So ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Vorangestellt werden die benötigten Küchengeräte, illustratorisch als Schwarz-Weiß-Zeichnungen, und die in dem Werk benutzten Abkürzungen. Diese sind mit Tierbeispielen versehen, so wachsen z.B. Kaninchenzähne innerhalb von drei Tagen um 1 mm oder die Schwanzlänge einer Löwin beträgt 1 m. Anhand dieser konkreten Längenmaße ist es denkbar, dass Kinder für diese Maßeinheiten ein besseres Verständnis bekommen. Wirklich eine gute Idee!!
 Rundum ein gelungenes Werk!

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Sch-H Kürzel	Nr. 1816369
Verf./Bearb./Hrsg.: Schenker Zuname			Christian Vorname	
van Hout, Mies Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Hallo, sagt die Katz' Titel			ID: 161816369	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-905945-57-7 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
28 Seitenzahl			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
aracari Verlag			Baar, CH Ort	
2016 Jahr			Schlagwörter Kinderlieder _____ _____ _____	
Buch: Hardcover und Bilderbuch/Liederbuch Medienart/Ausführung Gattung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum: 20.07.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Kindergarten			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 "Miau", sagt Leon, 2 Jahre alt, beim Blick auf das Cover. Die Katze, in einfacher Form und schön farbig, ist von der Illustratorin Mies van Hout. Leon könnte dazu gleich auch das Lied von der CD hören - "Hallo, sagt die Katz". Und es wird noch viel mehr Künstlerisches in Wort, Klang und Bild in dieser Art über andere Tiere geboten.

Beurteilungstext
 Betrachten, Hören, Mitsingen! 13 Bilder - 13 Lieder und ein Textheft! Mies van Houts Illustrationen im Buch sind diesmal knallbunt auf Weiß (und nicht auf Schwarz wie in ihren Erfolgsbüchern "Freunde" und "Heute bin ich...") zu sehen. Sie sind schön groß auf den Doppelseiten gestaltet. Die Tiere in einfachen und deutlichen Formen sind gut zu identifizieren, auch für kleine Leser und Leserinnen. Sie sind kunterbunt und regen dazu an, auch Buntstifte/Kreiden hervorzuholen. Die Katze hat im Buch einen roten Kopf, ein blaues Fell und verschieden farbige Augen, eines blau, eines grün.

Die Texte und Kompositionen sind von Christian Schenker, einem ehemaligen Kindergärtner und Musiklehrer. Traditionelle und moderne Kinderlieder für Groß und Klein laden ein zum Hören und Singen. Alte "Bekanntes" wie "Alle meine Entchen" (man hört auf der CD die Entchen zur singenden Männerstimme und der melodischen Gitarrenmusik in Teich oder Badewanne plantschen) oder "Bruder Jakob" wechseln ab mit neuen, schönen Melodien und lustigen Texten wie "Zappelfisch" (bei dem Refrain "Da liegt ein Fisch auf meinem Teller" singt man gleich mit oder "Wenn die Eule heult"). Beim Lied vom Tausendfüßler geht es rhythmisch zur Sache und zum Schluss mündet alles in einer ruhigen "Traumreise".
 Für 2 bis 4 Jahre

23 Sachsen-Anhalt		SI	Nr. 23162201609
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Genechten, Guido van		ID: 1423162201609237	
Zuname	Vorname	Bewertung	
Genechten, Guido van		<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Wer ist der Kleinste?			
Titel			
Reihe			
978-3-905945-59-1	10	11,90	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
aracari	Baar, CH	2014	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch: Hartpappe		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Bilderbuch	(Wolgast-Preis)	
Gattung		Erstelldatum:	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: 26.09.2016			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe

„Wer ist der Größte im ganzen Land?“ – eine Frage, die in Tiergeschichten schon oft zum Thema wurde. Ist doch klar: die Giraffe, der Elefant und sogar das Kamel können da gut mithalten. Doch was ist, wenn es das gar nicht ist, was zählt? Plötzlich wollen alle Tiere nur noch der Kleinste sein. Und wer nun ist der Allerkleinste? In dem lustigen Papp-, Klapp- und Aufstellbuch beweist Guido von Genechten, dass Großsein nicht immer heißt, Sieger zu sein. Hier zeigen die Kleinsten, wo es lang geht!

Beurteilungstext

Was muss ein gutes Bilderbuch heute mitbringen, damit es in der Fülle des Angebotes nicht untergeht? Andersartigkeit – so eine mögliche Antwort. „Wer ist der Kleinste?“ von Guido Genechten hat diese Zuschreibung definitiv verdient. Ein klassisches (Papp-)Bilderbuch ist es nicht, hat es doch noch nicht einmal „normale“ Seiten. Ein Umblättern und Hineinlesen in eine Geschichte gibt es ebenfalls nicht, genauso wenig wie eine altbewährte parallele Text-Bildzuordnung. Vielmehr kommen die Protagonisten in einer Art „Schaulaufen“ daher, die sich alle als der oder die Kleinste in der Runde vorstellen, jedoch von ihrem „Kontrahenten“ neben sich immer wieder unterboten werden. Auffällig ist dabei die dialogische Struktur der kurzen Texte, greift doch der jeweils Erzählende die Selbsteinschätzung seines Vorgängers auf, nur um dann sofort in den Vergleich zu gehen und sich selbst als „kleiner als“ oder sogar als „die Kleinste“ von allen Anwesenden zu krönen. Unmut oder gar Neid kommen dabei nicht auf. Nicht zuletzt die farbenfröhlichen und auf die kindlichen Sehgewohnheiten angepassten sehr reduzierten Zeichnungen lenken den Fokus auf die freundlichen und einander zugewandten Figuren. Der Reihe nach sortiert, von groß nach klein, strahlen Giraffe, Elefant und Co. geradezu um die Wette.

Auf einen ausdifferenzierten Hintergrund wird verzichtet. Nur schemenhaft wird eine Wüstenlandschaft als „Bühne“ angedeutet, was die Aufmerksamkeit des Buchbetrachters zusätzlich auf die lustigen Tierfiguren lenkt. Besonderer Clou: Bild und Text sind leprelloartig miteinander verworren, sodass immer nur ein Tier in voller Körpergröße und danebenstehend dessen lustige „Kampfansage“ gezeigt wird, während sich hinter einer Art Gartenzaun aber schon das nächste Tier andeutungsweise heranschleicht. Ein Spannungsmoment wird geschaffen, wenn sich der kindliche Leser fragt, wer sich da wohl als nächstes hinter dem immer kleiner werdenden Zaun verbirgt. Der Buchbetrachter klappt dann nach und nach alle „Zaunabschnitte“ auf, wodurch er die Möglichkeit hat, alle Figuren aneinandergereiht und sortiert auf einen Blick zu sehen. Der erwachsene Leser erkennt dabei sofort die Ironie sowie die gehörige Portion Spaß, die mitschwingen, wenn etwa die Figuren ganz offensichtlich von ihrer Aufstellung wissen, sich erwartungsvoll anschauen und trotzdem mit einem Augenzwinkern behaupten, der oder die jeweils Kleinste zu sein. Der kindliche Leser vermag dies sicherlich noch nicht zu erfassen, spürt aber gewiss den humorvollen Umgang der Figuren untereinander. Und schließlich ist es der Kleinste, der sich am erfolgreichsten Gehör verschafft. Ein kleiner Krabbelkäfer, eigentlich schon nicht mehr als solcher zu erkennen, lenkt mit einem liebevoll provozierenden „Und ich?“ alle Aufmerksamkeit auf sich und beendet damit die große Schaurunde.

Stellt man das gesamte Buch aufgeklappt auf, was aufgrund der festen, griffigen Pappe, aus der es besteht, auch ganz junge „Leser“ bewältigen können, scheint es, als wären sich alle Tiere von Anfang an einig, dass sie ihrem kleinen Freund dem Krabbelkäfer den Sieg um die adäquate Körpergröße in der Tierwelt wenigstens dieses eine Mal von ganzem Herzen gönnen. Dem Illustrator Guido von Genechten ist hier eine liebenswerte wie lustige Hommage an die Freundschaft gelungen – eine, in der nicht nur die Besonderheit jedes Einzelnen wertgeschätzt wird. Er zeichnet hier ein Bild einer Gemeinschaft, in der mit einem Augenzwinkern auch der Kleinste mal der Größte, der Schwächste mal der Stärkste sein darf. Ein Thema, das sicher nicht nur die kleinen Leser begeistern wird.

.....

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPKL Kürzel	Nr. 2016104
--	---------------------------	-----------------------	--------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Isern Zuname	Susanna Vorname	ID: 20162016104
Wimmern, Sonja Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Layer, Ilse Übersetz. von (Name, Vorn.)	Spanisch Übersetz. aus Sprache

Zorro Fuchs und seine unglaublichen Erfindungen Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-905945-63-8 ISBN	40 Seitenzahl	13,90 Preis (EURO)	
aracari Verlag	Baar, CH Ort	2016 Jahr	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11

Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 10.09.2016		Ethik
			Philosophie
			Ungleichheit

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
.....	Zentraldatei:
.....	Verlag Datum

Inhaltsangabe

Zorro Fuchs erfindet immer neue Maschinen, um das zu können, was andere Tiere auch können: fliegen wie die Vögel, in der Nacht sehen wie die Eulen, hoch springen wie die Frösche. Doch immer scheitert er. Eines Tages will ein Rudel Wölfe die Tiere angreifen und Zorro Fuchs warnt die anderen Tiere, die sich mit ihm verstecken.

Beurteilungstext

Die Geschichte kommt etwas didaktisch daher: Die Aussage ist "Schuster bleib bei deinen Leisten". Zorro entdeckt schließlich, dass er eigene Fähigkeiten hat (seine guten Ohren, seine Schlaueit, seine gute Nase, seine schnellen Beine), mit denen er den anderen Tieren helfen kann. Er muss sich also gar keine komplizierten Maschinen bauen, um die anderen nachzuahmen.

Witzig und auflockernd ist aber, dass er trotzdem weiter Erfindungen versuchen wird: "Von da an machte er mit seinen verrückten Erfindungen weiter, denn das tat er nun mal schrecklich gern - auch wenn sie nie funktionierten." Das Bilderbuch begrenzt den Einzelnen also nicht nur auf das, was er nun mal besser kann, sondern erlaubt ihm auch seine kleinen Verrücktheiten.

Das Bilderbuch der spanischen Autorin Susanna Isern und der deutschen Illustratorin Sonja Wimmer (die in Katalanien lebt) ist grafisch völlig verrückt:

Wimmer verzerrt die Perspektiven, vergrößert einzelne Körperteile und integriert sie in eine wimmelnde, knallbunte Umwelt voller Geschwindigkeit. Überall finden sich Pflanzen, reale und fantastische Lebewesen und Alltagsgegenstände, die vom Betrachter verlangen genau hinzuschauen, um das im Text Erzählte auch wirklich zu entdecken. Dadurch gewinnen die Bilder eine Eigendynamik, die teilweise verwirren kann, die aber auch den Blick auf das Wesentliche richten, etwa die im Text angesprochenen Besonderheiten der Tiere.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	RS Kürzel	Nr. 251633121	
Verf./Bearb./Hrsg.: Isern Zuname			Susanna Vorname		
Wimmer, Sonja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Layer, Ilse Übersetz. von (Name, Vorn.)	Spanisch Übersetz. aus Sprache		
Zorro Fuchs und seine unglaublichen Erfindungen Titel			ID: 16251633121		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-905945-63-8 ISBN	40 Seitenzahl	13,90 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
aracari Verlag	Baar, CH Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Schlagwörter		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Anderssein		
Erstelldatum:		Erfingungen			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Freunde			
.....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
.....		Zentraldatei: 12.09.2016			
.....		Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Der kleine Fuchs Zorro fasst eines Tages den Entschluss, sich außergewöhnliche Erfindungen auszudenken. Mit denen kann er dann alles tun, was er gern will.

Beurteilungstext
 Hoch oben in einem Baum lebt Zorro der kleine Fuchs. Von seinem erhöhten Versteck, kann er die Tiere des Waldes beobachten. Jedes Tier ist etwas ganz besonderes, nur Zorro findet sich total gewöhnlich. Nach einigem Überlegen beschließt er, sich außergewöhnliche Erfindungen auszudenken. Zorro hat wirklich großartige Ideen. Er baut Flügel zum Fliegen, eine Nachtsichtbrille für Spaziergänge in dunklen Nächten, Sprungfedern für große Sprünge, ein Tauchgerät, ein Schneckenpanzer aber egal wie außergewöhnlich die Erfindung auch ist nichts funktioniert. Immer geht etwas schief. Resigniert gibt er schließlich auf und verkriecht sich traurig in seinem Baumhaus. Bis eines nachts räuberische Wölfe durch den Wald schleichen. Zorro gelingt es, all seine Freunde zu warnen. Da bemerkt der kleine Fuchs, dass er selbst über eine Menge besondere Fähigkeiten verfügt. Natürlich erfindet er weiter verrückte Dinge die nicht funktionieren, aber er ist nun mit sich selbst im Reinen.
 Die farnefrohen Illustrationen von Sonja Wimmer sind fantasievoll und lustig. Doppelseitige vollflächige Bilder zeigen eine großartige Kulisse, vor welcher der kleine Fuchs seinen Auftritt hat. Sie inszenieren den eingefügten Text witzig, ergänzend und mit viel Liebe zum Detail. Alle tierischen Charaktere wurden mit Kleidung vermenschlicht und sind karikaturistisch dargestellt. Ihre überspitze Darstellung, erschwert die Zuordnung zu einer bestimmten Spezies, aber das ist für den uneingeschränkten Lesegenuss vollkommen unelegant. Die Bilder entführen den Betrachter in die verrückte Welt eines genialen Erfinders. Besonders interessant sind die detaillierten Zeichnungen der technischen Geräte. Für ihre Herstellung hat Zorro alles verwendet, was er im Wald finden konnte. Unzählige kleine Details machen dieses Buch zu einem wundervollen Leseerlebnis, dass auch bei wiederholter Betrachtung keine Langeweile entstehen lässt. Sämtliche Farbflächen sind durch sanfte Pinselstriche und Strukturen belebt. Vorwiegend gedeckte Farben lassen die Bilder angenehm bunt erstrahlen. Der Text besteht aus einfachen Sätzen und passenden Dialogen, die sich sehr schön vorlesen lassen. Er wird durch die Illustrationen unterstrichen und erweitert.
 Das Buch ist im Querformat mit Hardcover. Für die Seiten wurde ein etwas stärkeres Papier verwendet. Vorschulkinder können selbständig blättern und die Geschichte für sich erschließen. Diese wundervolle Story beginnt bereits im Vordruck. Hier sieht man wilde Zeichnungen und Berechnungen unter einer heißen Tasse Kaffee oder Kakao. Ich finde es sehr schön wenn man den Vordruck benutzen kann, um in die Geschichte einzusteigen. Man kann mit einem Gespräch über das Bild die Fantasie der Kinder anregen und Neugier auf die Geschichte wecken.
 Das Cover zeigt, wie Zorro mit seinen Flügeln durch die Luft gleitet. Es passt perfekt zum Inhalt des Buches. Ein liebevoll gestaltetes Bilderbuch für Kinder ab vier Jahre. Schriftart, Schriftgröße und Zeilenabstand sind ideal für Leseübungen von Erstlesern.
 Dieses Buch steht seit mehreren Wochen auf Platz eins der Vorlesebücher in unserer Vorschulgruppe. Besonders die Jungs holen es sich selbständig aus dem Regal, um die Erfindungen genauer zu studieren. Im Kunstunterricht mit der ersten Klasse habe ich, auf Basis dieser Geschichte, ein „Erfinder-Projekt“ gestartet. Erst haben die Kinder ihre Ideen zu Papier gebracht und nun bauen wir die Zeichnungen
Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

...bezeichnet, ein „kritisches Werkzeug“ gestaltet. Dies haben die Kinder mit ihren eigenen Worten gesagt und man kann mit die Zeichnungen fächerübergreifend im Werkunterricht nach. Dieses Werk ist für die Einrichtung, für zu Hause oder als Geschenk sehr zu empfehlen.